Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/945

14. 10. 87

Entschließungsantrag

der Fraktionen der CDU/CSU und FDP

zum Bericht zur Lage der Nation im geteilten Deutschland

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag begrüßt den Abrüstungserfolg, der in der prinzipiellen Einigung der Vereinigten Staaten von Amerika und der Sowjetunion über die weltweite Beseitigung aller sowjetischen und amerikanischen Mittelstreckenflugkörper der Reichweite über 500 km liegt. Die Bundesregierung hat zu dieser Einigung Wesentliches beigetragen.

Der Deutsche Bundestag spricht die Erwartung aus, daß es sich bei diesem Abkommen um einen Einstieg in die Abrüstung handelt, der entsprechend dem Abrüstungskonzept der NATO weitere Abrüstungsschritte möglich und auch dringlich erforderlich macht.

Der Deutsche Bundestag hält als nächste Schritte für erforderlich,

1. daß die Verhandlungen über ein umfassendes, weltweites Verbot der chemischen Waffen zügig zu Ende geführt und erfolgreich abgeschlossen werden;

2. daß ein stabiles Kräftegleichgewicht bei den konventionellen Streitkräften in Europa vom Atlantik bis zum Ural auf niedrigerem Niveau hergestellt wird; er begrüßt angesichts der östlichen Überlegenheit in diesem Bereich die von der Sowjetunion erklärte Bereitschaft zu asymmetrischen Reduzierungen;

3. daß ein Mandat für die Verhandlungen über die landgestützten atomaren Flugkörper unter 500 km entsprechend dem Beschluß der NATO-Außenminister-Konferenz in Reykjavik am 12. Juni 1987 erarbeitet wird, damit auch für diesen Bereich, der die deutschen Interessen besonders berührt, Verhandlungen aufgenommen werden können. Der Deutsche Bundestag erwartet, daß die Sowjetunion bei Raketen mit einer Reichweite unterhalb von 500 km bereits jetzt mit dem Abbau ihrer einseitigen Überlegenheit beginnt. Die Sowjetunion kann damit einen wesentlichen Beitrag zur Stabilität leisten, so wie auch der Westen im Zeitraum von 1980 bis 1988 insgesamt 2400 amerikanische nukleare Gefechtsköpfe einseitig und ersatzlos aus Europa abgezogen hat bzw. abziehen wird;

4. daß die Vereinigten Staaten von Amerika und die Sowjetunion sich über die 50 %ige Reduzierung der strategischen nuklearen Kernwaffenarsenale der Sowjetunion und der USA verständigen.

Der Deutsche Bundestag begrüßt die amerikanisch-sowjetische Absprache, alsbald Verhandlungen über die schrittweise Einführung eines Atomteststopps aufzunehmen. Er sieht sich damit in seinem Beschluß vom 25. April 1986 (Drucksache 10/5399) bestätigt und bekräftigt diesen nachdrücklich.

Bonn, den 14. Oktober 1987

Dr. Dregger, Dr. Waigel und Fraktion
Mischnick und Fraktion

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333